

## Unternehmerbrief Nov 2023

INFORMATION FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN UND FREIE BERUFE



INTERESSENVERBAND  
MITTELSTÄNDISCHER  
UNTERNEHMEN UND  
FREIER BERUFE e. V.

### ▼ 29. Verleihung »Der Preis des Deutschen Mittelstands«

## Generalsekretär Carsten Linnemann in Berlin ausgezeichnet



Bei der Preisübergabe: v.l. Johannes Schmalzl, Leiter Würth-Haus, Dr. Yorck Otto, Wir Eigentümerunternehmer, Dr. Jürgen Großmann, Stiftungsratsvorsitzender Stiftung Wir Eigentümerunternehmer, Preissträger Dr. Carsten Linnemann, Herzogin Anna In Bayern, Stiftungsrätin Stiftung Wir Eigentümerunternehmer, Laudator Prof. Roland Koch, Laudator Dr. Reinhard Zinnkann, Miele Group, Prof. Dr. h. c. Roland Berger, Stellv. Stiftungsratsvorsitzender Stiftung Wir Eigentümerunternehmer, Prof. Dr. Volker Römermann, Präsident Bundesverband Deutscher Mittelstand e. V.

Der Wettergott hatte es sehr gut gemeint mit den Veranstaltern und Gästen bei der 29. Verleihung unseres Preises des Deutschen Mittelstands am 28. September in Berlin. Die feierliche Preisverleihung fand diesmal nicht, wie in den vergangenen Jahren, im Atrium der Deutschen Bank in der Nähe des Brandenburger Tors statt, sondern am Wannsee, auf der bezaubernden Insel Schwanenwerder, im Würth-Haus, der Repräsentanz der Würth-Gruppe in Berlin.

Für eine Reihe von Gästen war es die Rückkehr an einen vertrauten und liebevoll gewonnenen Ort. Bis 2013 fanden die Preisverleihungen mehrmals dort statt. Und natürlich wurde die Feier am Wannsee nochmal besser, als das Wetter am 28. September mitspielte und herrlicher Sonnenschein die Gäste den wunderbaren Rahmen am Seeufer genießen ließ.

Der Preis an den neuen Generalsekretär der CDU und stellvertretenden Partei-

vorsitzenden Dr. Carsten Linnemann MdB wurde von der Stiftung Wir Eigentümerunternehmer in Zusammenarbeit mit dem ▶

*Lesen Sie weiter auf der hinteren Umschlaginnenseite*

### INHALT

Preis des Deutschen Mittelstands an Dr. Carsten Linnemann	1
Cyber-Risiken im Mittelstand – wie damit umgehen?	2
IMU-Card – für Mitglieder das Beste	2

## Unternehmerischer Umgang mit Cyber-Risiken im Mittelstand

von Oliver Lehmeier, Beauftragter unseres Verbandes für Cyber-Sicherheit

Gegenwärtig entsteht der deutschen Wirtschaft ein jährlicher Schaden von rund 200 Milliarden Euro, der weitgehend dem „Cyber-Crime“ zuzuordnen ist. Ein Grund für die hohen Schäden ist neben der zunehmenden Professionalisierung der Hacker auch eine prekäre Entwicklung der Anzahl an technischen Schwachstellen in der von Unternehmen genutzten Standardsoftware. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) weist in seinem neuesten Lagebericht darauf hin, dass mittlerweile täglich ca. 70 neue Schwachstellen identifiziert und etwa 15 Prozent davon als kritisch eingestuft werden. Das entspricht nach einer sehr kritischen Zunahme in den letzten Jahren nun nochmals einem Zuwachs von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Maßnahmen zur gezielten Senkung des Cyber-Risikos ermitteln.

So lässt sich durch die Etablierung risikoadäquater Schutzmaßnahmen gegen Cyber-Gefahren die erforderliche Compliance als auch die Versicherbarkeit für die in jedem Falle verbleibenden Restrisiken budgetverträglich herstellen. Letzteres ist deshalb so wichtig, da auf Grund der hohen Dynamik sowie der Erfolgsquoten der Angreifer eine rein auf Abwehr bzw. Prävention fokussierte Cyber-Risikostrategie nicht ausreicht. Ca. 60 % der Unternehmen sind bei einer längeren Betriebsunterbrechung durch Cyber-Angriffe insolvenzgefährdet. Internationale Studien zeigen, dass Deutschland in Sachen Informationssicherheit hinterherhinkt und künftig unter anderem durch die zunehmende Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) zudem mit einer weiteren Professionalisierung der Angriffe zu rechnen ist. Es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Zum Autor: Oliver Lehmeier ist Mitglied und Beauftragter unseres Verbandes für Cyber-Sicherheit. Er ist Gründer und Geschäftsführer der Cyber Risk Agency. Kunden erhalten von der Implementierung risikoadäquater Mindeststandards der Informationssicherheit auf Basis einer „Gap-Analyse“ (s. o.) über Mitarbeitertrainings bis hin zur Vorbereitung des Ernstfalls mittels Notfallübung und der so wichtigen Restrisikoabsicherung auf Basis einer Cyber-Versicherung bei der Cyber Risk Agency alles konsistent und anbieterunabhängig aus einer Hand.

Details und weitere Information:  
 ► [www.CyberRiskAgency.de](http://www.CyberRiskAgency.de)

„Kleine und mittlere Unternehmen müssen auf Grund knapper Ressourcen besonders fokussiert vorgehen, um sich risikoadäquat vor Cyber-Kriminellen zu schützen.“

Hier bieten wir als CISO\* AS A SERVICE Kompetenz und flexible Lösungen zur Prävention und für den Ernstfall.“

Oliver Lehmeier  
 Geschäftsführer Cyber Risk Agency GmbH



Wer sich risikoadäquat schützen möchte, muss insbesondere bei begrenzten finanziellen Mitteln und Kapazitäten, die bei kleinen und mittleren Unternehmen meist die Regel sind, priorisiert vorgehen und zwar ausgehend von den fachlichen Geschäftsnotwendigkeiten. Rein technische, präventive Maßnahmen wie der Einsatz einer Antivirensoftware und einer Firewall reichen nicht aus. Unterstützt von Experten lassen sich im Rahmen einer „Gap-Analyse“ auf Basis von Best-Practice-Security-Standards, wie der internationalen Norm ISO27001, unternehmensspezifische, effiziente Informationssicherheits-

Nutzen Sie schon unsere bewährte Verbandskreditkarte? Jede Menge Vorteile für IMU-Mitglieder und ihre Partner!



### Gebührenfreie MasterCard Gold

- Credit Card keine Debit Card
- dauerhaft keine Jahresgebühr
- weltweit keine Auslandseinsatzgebühr
- Partnerkarten zu gleichen Konditionen
- Lastschriftverfahren und Überweisungsverfahren
- Abwicklung über bestehendes Girokonto
- keine Gebühr für Bargeldabhebungen (z. Zt. 1,86% Zinsen p. M. Bezugsdatum, Rechnungsausgleich Tag genau berechnet), ebenfalls ohne Auslandseinsatzgebühr
- keine Gebühren für Ersatzkarte, Ersatz-PIN, Kartenspernung, postalische Rechnungszusendung
- NFC – kontaktlose Bezahlung, Google und Apple Pay integrierbar
- jederzeit kostenlos kündbar
- Beantragung für Mitglied und Partner über unsere Internetseite.

### Inkludierte Reiseversicherungen

- Reiseausfall, Reiserücktritt, Reiserücktransport, Verspätungen, Reisekrankensversicherung, Reiseunfallversicherung, Reisediebstahlversicherung
- bei zu mindestens 50% mit der IMU Mastercard bezahlter Reisekosten – für Karteninhaber und bis zu 3 weitere mitreisende Personen.

### Günstige Rabatte

- bis zu 35% bei Neuwagenkauf – 37 Marken werden angeboten
- 5% Ermäßigung bei Mietwagen über ein Partner-Mietwagenportal
- 5% Reisegutschrift mit Bestpreisgarantie über ein Partner-Reisebüro oder -Reiseportal.

Weitere Infos zur IMU-Card und Link zur Beantragung  
 ► [www.imu-verband.de/servicepartner/](http://www.imu-verband.de/servicepartner/)  
 Für alle Fragen rund um die Kreditkarte steht Ihnen als Vertreter unseres Kooperationspartners, Herr John Kames, gerne zur Verfügung: Telefon - mobil 0177/6622334 • eMail: [john.kames@t-online.de](mailto:john.kames@t-online.de)

Fortsetzung – 29. Verleihung »Der Preis des Deutschen Mittelstands«

IMU e. V. und einer Reihe weiterer Verbände des deutschen Mittelstandes verliehen. Und zwar an diesem Tag zum 29. Mal, und er ist damit einer ältesten und renommiertesten Preise des Mittelstandes an Persönlichkeiten des politischen Lebens in Deutschland, die sich nachhaltig für den Mittelstand und die soziale Marktwirtschaft eingesetzt haben und sich weiterhin einsetzen können.

In der Begründung der Jury hieß es, Carsten Linnemann bekomme den Preis insbesondere „für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz für Wirtschaft und Mittelstand sowie für eine zukunftsfähige Wirtschafts- und Finanzordnung in Deutschland – in seinen verschiedenen Ämtern, sowohl als Bundesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT), als Vorstandsmitglied des Parlamentarischen Kreises Mittelstand, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Bereich Wirtschaft, Mittelstand und Tourismus oder als Mitglied im Bundesvorstand der CDU“.

Linnemann stehe für Markt, Eigeninitiative, Wettbewerb, Zurückschneiden des Staates, niedrige Steuern, weniger Bevormundung der Bürger, weniger Bürokratie und für das Wiederflottmachen der deutschen Wirtschaft, so die Jury weiter und setze sich für eine konsequente Anwendung der Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft ein.

Die Laudationes auf den Preisträger hielten der frühere Ministerpräsident von Hessen und jetzige Vorsitzende der Ludwig-Erhard-Stiftung Prof. Roland Koch und Dr. Reinhard Zinkann, geschäftsführender Gesellschafter von Miele & Cie. KG, einem der bekanntesten mittelständischen Traditionsunternehmen in der westfälischen Heimatregion von Carsten Linnemann. Daher kennt Laudator Zinkann die Politik und das Engagement von Carsten Linnemann für den Mittelstand aus direkter Anschauung.

Ministerpräsident a.D. Roland Koch ging in seiner Laudatio zunächst auf den Mittelstand und dessen Rolle in unserer Wirtschaft ein. Den Mittelstand zu fördern, sei – wie manchmal behauptet werde – keine



Laudator Prof. Roland Koch

ungerechtfertigte Bevorzugung einer besonderen Gruppe von Menschen, denen es sowieso schon gut gehe. „Es geht vielmehr um die Sicherung eines wirtschaftlichen Faktors im nationalen Interesse, den es anderswo nicht gibt“. Deshalb sei die Frage, was die Politik tue, um dem Mittelstand zu helfen oder

ob sie ihn behindert, von entscheidender Bedeutung. Prof. Koch sprach dabei u. a. die Themen Regulierung, Erbschaft- und Einkommensteuer an.

Carsten Linnemann sehe diese Dinge sowohl aus der Perspektive der Politik, als auch der Unternehmen (Carsten Linnemann stammt selbst aus einem kleinen Familienbetrieb). Und er rede mit den Unternehmern Klartext: „Ihr könnt uns nicht um jede Hilfe fragen ohne zu riskieren, dass wir überall hineinreden. Vertraut der Freiheit“. Linnemann verstehe den Mittelstand und die Wirtschaft und er habe die Fähigkeit, die Fragen auf den Punkt zu bringen, so dass die Menschen verstehen, worüber gesprochen wird.

Der zweite Laudator, Dr. Reinhard Zinkann, GGF von Miele, stellte Carsten Linnemann auch aus persönlicher Kenntnis vor. Da beide aus der gleichen Region stammen, habe er sich in vielen persönlichen Gesprächen davon überzeugen können, dass Carsten Linnemann die richtige Person für das neue Amt des CDU-Generalsekretärs sei und er habe großen Respekt davor, dass er sich dieser Aufgabe stelle. Diese Aufgabe sei gewiss eine „Sisyphus-Arbeit“, aber in dieser Zeit des Verlustes vermeintlicher Gewissheiten, z. B. der Friedensordnung in einer multipolaren Welt, sei die Resilienz des Industriestandortes Deutschland enorm wichtig.

Der Geehrte, Dr. Carsten Linnemann, bedankte sich sichtlich gerührt für die Ehre, mit diesem Preis ausgezeichnet zu werden. „Das war jetzt zu viel des Lobes, aber ich habe es gern gehört. Hätten Sie mir, als ich 2009 in die Politik ging, gesagt, dass ich diesen Preis bekomme, neben Persönlichkeiten wie Wolfgang Clement, Edmund Stoiber und Christian Freiherr von Stetten, hätte ich das für genauso unwahrscheinlich gehalten wie den Umstand, dass mein Heimatverein, der SC Paderborn, einmal in der Ersten Liga spielen würde. Dass beides eingetreten ist, hätte ich mir nicht vorstellen können.“

Er versprach, sich nicht auf diesen Lorbeeren auszuruhen, sondern immer weiter für den Mittelstand zu streiten: „Das gehört zu meinem Leitbild, zur Sozialen Marktwirtschaft. Der Mittelstand lebt von der Sozialen Marktwirtschaft, und sie ist das beste Gesellschaftsmodell der Welt.“


■



Preisträger 2023 – Dr. Carsten Linnemann

## Impressum

Verantwortl. Redakteur: Dipl.-Kfm. Johann Stigler • Herausgeber: Interessenverband mittelständischer Unternehmen und freier Berufe e. V. - IMU • D-81241 München, Kafelerstraße 6; Telefon 089/38989456, Fax 089/38989460 • eMail: info@imu-verband.de • www.imu-verband.de • Druck: NEEF+STUMME, Hamburg • Vertrieb: Impulse Medien GmbH • Erscheinungsweise: mehrmals jährlich, für unsere Mitglieder im Rahmen ihrer Mitgliedschaft im Verband kostenlos enthalten. Nachdrucke sind nicht gestattet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Redakteur bzw. die Bundesgeschäftsstelle Ihres Verbandes.



# BranchenLösungen leben. Branchen im Fokus.

## Betriebliche Altersversorgung – individuelle Lösungen für Ihre Branche im Fokus.

### Sie sind Arbeitgeber?

Und wollen Ihren Arbeitnehmern eine betriebliche Altersversorgung anbieten, die sowohl die Belange Ihrer Branche berücksichtigt als auch attraktiv ausgestaltet ist? Dann entscheiden Sie sich für die Allianz. Gestalten Sie mit uns gemeinsam den perfekten Rahmen für die Vorsorge Ihrer Mitarbeiter.

### Sie sind Arbeitnehmer?

Und wollen eine attraktive Betriebsrente? Eines steht fest: Mit der Allianz an Ihrer Seite haben Sie einen starken Partner, der Sie beim Aufbau Ihrer individuellen Altersvorsorge gemeinsam mit Ihrem Arbeitgeber unterstützt.



Alle Vorteile unter:  
[business.allianz.de/branchenloesungen](https://business.allianz.de/branchenloesungen)

**Allianz** 